



Abend-

Zeitung.

192.

Sonnabend, am 12. August 1820.

Dresden, in der Arnoldischen Buchhandlung.

Verantw. Redacteur: C. G. E. Winkler. (26. Heft.)

Das Haus des Augustus.

Eine Scene aus der zweiten Abtheilung der dramatischen Phantasie:

Des Helden Geist.

Von C. A. West. *)

(Das Mausoleum des Augustus in Rom.)

Der Schatten des Augustus; zwischen den Gräbern neben ihm die Schatten seiner Schwester Octavia, der Livia Augusta und der ältern Agrippina.

Augustus.

Die Nacht bedeckt jetzt den Erdenkreis,
Und die Lebendigen umfängt der Schlaf;
Doch in den Grabestiefen wird es wach,
Die Schatten wandeln und begegnen sich;
Mich aber hält, den frommen Laren gleich,
Die Huth der Stadt in meiner stillen Gruft,
Die lang' schon keines Freundes Fuß betrat. —

Sprich, theure Schwester! Diese reden nicht.
An ihrer Urne steht beweglos, stumm,
Ein ewig Bild der Trauer, Agrippina;
Und keine Zeit entriegelt Livia's Mund,
Der einst so hold mir lächelte und sprach.

Octavia.

Laß ruh'n die Unglücksel'ge; wecke nicht
Den Stachel in der schwer verletzten Brust!

*) Von diesem Vorspiele zu der von dem geehrten Verf. entworfenen Tragödie, Attila, waren einige andere Scenen bereits in dem Taschenbuche Aglaja, 1820. erschienen, welche so wie diese das Ganze nur um so sehnsvollter erwarten lassen.

Die Redaction.

Augustus.

Hat denn die Zeit allein für ihren Schmerz
Kein Heilmittel? Bluten ewig denn
Nur ihre Wunden, nicht die unsern auch?
Wo ist ihr Gleichmuth, der mich aufrecht hielt,
Als meine Söhne starben, 1) und der Stamm
Des großen Cäsar drohte zu vergehn?

Octavia.

Was thust Du? — Sieh! Entsetzen faßt sie an,
Die Lippe zittert sich zu öffnen, doch
Zurück in ihren Kerker drängen sich
Die unfreiwill'gen Worte.

Augustus.

Welches Unheil

Das uns verborgen blieb, verschweigt ihr Mund? —
Die Götter endigten mit unser'm Haus;
Den Fall der Meinen sah ich selber noch,
Und Kunde ward mir von Tibers Geschlecht,
Von Agrippina's Söhnen und den Deinen.
Die Guten, wie die Bösen, deckt das Grab.
Doch unsre Thaten leben, unsre Werke:
Noch steht die Weltstadt und das Capitol,
Und nach drei Säculn seh'n zum Jupiter
Senat und Volk für ihre Fürsten noch
Um des Augustus Weisheit und sein Glück.

1) Caius und Lucius, des Agrippa und der Julia Söhne, von Augustus adoptirt. Der Argwohn der Zeitgenossen, denen Tacitus beizustimmen scheint, beschuldigte Livia, sie heimlich aus dem Wege geräumt zu haben, um ihrem Sohne Tiberius die Nachfolge in der Herrschaft Roms zu sichern.